



ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 17. MÄRZ 2022

DURCHZUGSVERKEHR DURCH DIE WIEDEN REDUZIEREN 4 – WIEDNER HAUPTSTRASSE

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Wieden stellen den folgenden

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung spricht sich für die Verminderung des Durchzugsverkehrs durch die Wieden aus und ersucht die MA 28, gemeinsam mit den Wiener Linien ein Projekt für die Wiedner Hauptstraße ab der Paniglgasse bis zur Zweierlinie zu entwickeln.

Das Projekt soll folgendes beinhalten: nur eine durchgehende Fahrspur, breiteren Gehsteig und Grünstreifen mit Baumpflanzungen.

Vor der Kreuzung zur Zweierlinie ist die Notwendigkeit der vielen Spuren zu überprüfen und die Anzahl der Fahrspuren zu reduzieren.

Das Projekt ist der Frau Bezirksvorsteherin zur Vorlage in der Verkehrs- und Planungskommission zu übermitteln.

BEGRÜNDUNG:

Laut Klimastrategie soll der Motorisierungsgrad bis 2030 auf 250/1.000 Einwohner*innen gesenkt werden. Dies ist ein ambitioniertes Ziel und bedarf großer Anstrengungen.

Die PKW Verkehrsstärke an der Stadtgrenze soll Lt. Klimafahrplan bis 2030 um 50% reduziert werden. Als Durchgangsbezirk zur Inneren Stadt kann die Wieden dazu beitragen, indem die Zubringerstraßen geringer dimensioniert werden. Der niedriger Motorisierungsgrad bedeutet wesentlich weniger Autos auf den Straßen und eine Anpassung (Verringerung) der Infrastruktur (Straßen) ist möglich.

Laut Klimastrategie soll die CO₂-Emissionen des Verkehrssektors pro Kopf um 50 % bis 2030 sinken. Dies ist nur mit einer sehr starken Reduzierung des Individualverkehrs erreichbar.

Karin Lehmann
Klubobfrau

BR Manfred Itzinger